

Leichte Küsse im Oktober

Dies sind nur Küsse, die der Wind verweht,
so rot wie Herbstzeitlaub und leicht errungen.
Wir blicken fern hinaus. Ich halte dich umschlungen.
Es knistert Blatt um Blatt. Vergeht! Vergeht!

Vergeht, ihr Blätter, Falter, die noch schweben!
Wie ist der Himmel licht, wie ist er weit!
Wie ist die Lust, der wir uns heiter geben,
bewußt und strahlend, aber Zeit, nur Zeit!

In Blättern, die zu zählen ich nicht wüßte,
so viele Küsse, Blätter, die versprühn,
und doch die Küsse nicht, die knabenfrühn,
die ich einst selten, ach so selten küßte.

Wie viele Jahre schwanden mit dem Laub!
Ich wurde Mann und seh es schwinden.
Der Baum steht stark voll Samen in den Winden
und blüht aufs neue lachend überm Staub.

Dies sind nur Küsse, die wie Blätter fallen.
Einst war ich Blatt, einst war ich Traum.
Jetzt bin ich wach und laß die Blätter fallen.
Sie wachsen schöner nach. Jetzt bin ich Baum.

Drum küß ich gerne im Vorüberschwinden
dich unbekanntes, bald vergeßnes Kind,
o süßer Apfelduft im Blätterwind,
und werd im Laub noch manchen Apfel finden.

Leichte Küsse im Oktober

Dies sind nur Küsse, die der Wind verweht,
so rot wie Herbstzeitlaub und leicht errungen.
Wir blicken fern hinaus. Ich halte dich umschlungen.
Es knistert Blatt um Blatt. Vergeht, vergeht!

Vergeht, ihr Blätter, Falter, die noch schweben!
Wie ist der Himmel licht, wie ist er weit!
Wie ist die Lust, der wir uns heiter geben,
bewußt und strahlend, aber Zeit, nur Zeit!

In Blättern, die zu zählen ich nicht wüßte,
so viele Küsse, Blätter, die versprühn,
und doch die Küsse nicht, die knabenfrühn,
die ich einst selten, ach so selten küßte.

Nur wenig Jahre schwanden mit dem Laub,
Ich wurde Mann, und seh es schwinden.
Der Baum steht stark voll Samen in den Winden
und blüht aufs neue lachend überm Staub.

Dies sind nur Küsse, die wie Blätter fallen.
Einst war ich Blatt, einst war ich Traum.
Jetzt bin ich wach und laß die Blätter fallen.
Sie wachsen schöner nach. Jetzt bin ich Baum.

Drum küß ich gerne im Vorüberschwinden
dich unbekanntes, bald vergessnes Kind,
o süßer Apfelduft im Blätterwind,
und werd im Laub noch manchen Apfel finden.

